

*Mess-Sonde
mit zweifachem Nutzen*

Wie messen Sie am schnellsten die Taschentiefe beim Patienten? Oder haben Sie einmal versucht, Ihrem Patienten die auf seine individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Pic-Brush-Interdentalbürste zu empfehlen? Möglicherweise haben Sie bislang mit den sechs verschiedenen Pic-Brush-Bürsten umständlich im Patientenmund hantieren müssen. Mit der Mess-Sonde Pic-Brush IP stellt Hager & Werken jetzt eine einfache Lösung für beide Situationen vor. Die Sonde lässt sich sowohl für die Messung der Taschentiefe als auch für die Größenbestimmung von Interdentalräumen einsetzen. Dabei zeichnet sie sich am Griffende durch eine mm-Skala sowie eine Farbskala aus. Letztere ist auf die Farbkodierung der Pic-Brush-Interdentalbürsten abgestimmt. Dadurch



wird die Auswahl der optimalen Pic-Brush-Bürste entscheidend vereinfacht, um eine schonende Reinigung von Interdentalräumen gewährleisten zu können. Die Sonde ist zerlegbar und somit leicht zu reinigen. Sie lässt sich bei 134 °C autoklavieren. Weitere Informationen zur Pic-Brush IP-Sonde enthält der aktuelle Neuheitenkatalog News 2003, der kostenlos bei Hager & Werken in Duisburg angefordert werden kann.

Erste Bilanz nach Geschäftsübernahme Meyer-Haake

Die Geschäftsführung des Hauses Hager & Werken spricht vier Monate nach der Übernahme von Meyer-Haake im März von einer weitgehend gelungenen Integration der Meyer-Haake-Produkte in das bestehende Sortiment. So steht der Katalog News 2003 seit der IDS im März zur Verfügung, der die „neue Produktpalette“ (wie z. B. hf Surg Hochfrequenzchirurgiegeräte, Reso-Pac Wundschutzpaste, Epiglu Gewebekleber, Cyano Veneer Füllungs- und Reparaturmaterial,



Frau Christine Meyer-Haake im Hause Hager & Werken anlässlich einer internen Produktschulung.

Apex-Finder Wurzelkanallängenmessgerät etc.) präsentiert. Darüber hinaus wird Christine Meyer-Haake auf den regionalen Fachmessen in diesem Herbst beratend tätig sein. Sie wird diese Produkte am Hager & Werken-Messestand demonstrieren und interessierten Zahnärzten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wer noch kein Exemplar der News in Händen hält, kann es einfach bei Hager & Werken in Duisburg anfordern.

*Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstr. 1, 47269 Duisburg
E-Mail: info@hagerwerken.de
Web: www.hagerwerken.de*

Mit Hightech in die Zahnfleischtasche

Über 500 verschiedene Bakterienarten konnten bisher in der menschlichen Mundhöhle nachgewiesen werden. Jedoch seien nur wenige, wie zum Beispiel Actinobacillus actinomycetemcomitans, Porphyromonas gingivalis und Tannerella forsythensis, parodontalpatho-

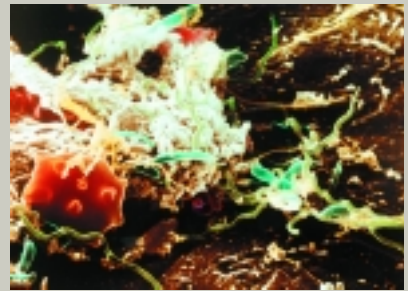


gen. Dies erläuterte Privatdozent Dr. Michael Stelzel von der Philipps-Universität Marburg auf einem Pressegespräch der GABA International AG anlässlich der EuroPerio4 in Berlin. Ein spezifischer und gleichzeitig quantitativer Nachweis von sechs Markerkeimen der Parodontitis und Periimplantitis ist nun mit der neuen meridol Paro Diagnostik möglich, die erstmals in Berlin vorgestellt wurde. „Die auf neuester molekularbiologi-

scher Real-Time-PCR-Technologie basierende meridol Paro Diagnostik ist die modernste Methode zur Bestimmung von parodontalpathogenen Mikroorganismen“, so Stelzel. Allein in Deutschland litten 11,5 Millionen Patienten an Parodontitis, etwa zehn Prozent an einer besonders aggressiven Form. Ab 40 Jahren sei Parodontitis der häufigste Grund für Zahnverlust.

Neuartige meridol Zahnbürste überzeugt im Langzeittest

Die in ihrer Beschaffenheit völlig neuartige meridol Zahnbürste mit konisch geformten Filamenten und mikrofeinen Borstenenden verringert die gingivale Verletzungsgefahr beim Zähneputzen auch nach Einbeziehung weiterer Einflussfaktoren, wie zum Beispiel dem Alter, um das 3,8fache gegenüber einer herkömmlichen, aber dennoch hoch-



wertigen Standard-Zahnbürste mit zylindrischen endgerundeten Borsten. Dies zeigt eine erstmals über den Zeitraum von sechs Monaten durchgeführte klinische Studie von Privatdozent Dr. Christof Dörfer von der Universitätszahnklinik Heidelberg, die jetzt auf dem Parodontologie-Kongress EuroPerio4 in Berlin vorgestellt wurde. Die von der GABA entwickelte und in Europa einzigartige Zahnbürste entfernt Plaque darüber hinaus signifikant besser als die Referenzzahnbürste. Eine gründliche und zugleich schonende Plaqueentfernung bilden ideale Voraussetzungen für eine entzündungsfreie Gingiva.

*GABA GmbH
Berner Weg 7, 79539 Lörrach
E-Mail: info@gaba-dent.de
Web: www.gaba-dent.de*

Die informative Bakterienfibel für die ganze Familie

Mündige Patienten sind gefragt – denn ohne ihre Mithilfe bleiben die Bestrebungen der Zahnärzte, Versicherungen und Gesundheitsbehörden nach verbesserter Zahngesundheit in der Bevölke-

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.